

Inhalt

Vorwort | 9

Abstract | 13

1. TransREmigration – eine konzeptionelle und analytische Rahmung

- 1.1 Neue Migrationserfahrungen und innovative Publikationsformate | 15
- 1.2 Übersicht der Beitragssammlung | 20
- 1.3 Ein konzeptioneller Blick Sozialer Arbeit auf die (Re)Migrationsdebatte | 23
- 1.4 TransREmigration als analytische Herausforderung für die Soziale Arbeit | 54
- 1.5 Literatur | 73

2. Transmigration(en) und Grenzarbeit in der Sozialen Arbeit

- 2.1 Transmigration und Soziale Arbeit | 97
- 2.2 Transmigration als Ausgangspunkt | 99
- 2.3 Wegweiser der Sozialen Arbeit | 101
- 2.4 Von Transmigration zum Transmigrantischen | 105
- 2.5 Forschungsbeispiele | 108
- 2.6 Literatur | 115

3. Soziale Entwicklung und Developmental Social Work

- 3.1 Der Social Development-Ansatz in der Sozialen Arbeit | 127
- 3.2 Historie und Konzeption von Social Development | 129
- 3.3 Developmental Social Work | 131

- 3.4 Developmental Social Work in Subsahara-Afrika | 133
- 3.5 Developmental Social Work als Ebenen übergreifender Ansatz – Konzipierung und Herausforderungen | 146
- 3.6 Literatur | 150

4. Zirkuläre Transfers, soziale Unterstützung und soziales Kapital in der Rückkehr

- 4.1 Der Migration-Development Nexus und Humankapital-Ansatz | 157
- 4.2 (Re)Migration, Transnationalisierung und Entwicklung | 161
- 4.3 (Re)Migration von Deutschland nach Ghana | 165
- 4.4 Aufbau und Methodik der Studie | 167
- 4.5 Zirkuläre Transfers in persönlichen Netzwerken | 169
- 4.6 Transfers von Remigranten | 171
- 4.7 Soziale Transfers der Herkunftsmilieus | 177
- 4.8 Zusammenfassung der Ergebnisse zu zirkulären Transfers | 187
- 4.9 Dauerhafte und temporäre Rückkehr: Die Mobilitätskompetenz der ghanaischen Rückkehrer | 188
- 4.10 Was heißt „erfolgreiche“ Rückkehr?: Eine Akteurszentrierte Sichtweise | 191
- 4.11 Literatur | 195

5. Transnationales Wissen und Handlungsstrategien in Remigrationsprozessen

- 5.1 Migration, Rückkehr und persönlicher Wandel | 205
- 5.2 Rückkehr-Migration und Wissen | 208
- 5.3 Wissensformen und seine Bedeutungsebenen | 211
- 5.4 Implizites transnationales Wissen in Remigrationsprozessen | 217
- 5.5 Zur Bedeutung von und dem Umgang mit implizitem transnationalem Wissen durch RemigrantInnen | 228
- 5.6 Welches Wissen hat Nutzen für wen? Die Perspektive Sozialer Arbeit auf Rückkehrprozesse | 233
- 5.7 Literatur | 236

6. Haptische und digitale Tools in der qualitativen sozialen Netzwerkanalyse

- 6.1 Stand der qualitativen Netzwerkforschung | 243
- 6.2 Die empirische Studie | 246
- 6.3 Einsatz von haptischen und digitalen Tools
im Forschungsprozess | 248
- 6.4 Fruchtbare Kopplung: Papier trotz Laptop! | 261
- 6.5 Literatur | 262

7. Transnationalität und die soziale Netzwerkanalyse

- 7.1 Netzwerkansätze in der Transnationalitätsforschung | 267
- 7.2 Das Forschungsprogramm der SNA und deren Beitrag
zur Transnationalitätsforschung | 270
- 7.3 Ego-zentrierte Netzwerkanalyse zur Erforschung
transnationaler Beziehungskonstellationen:
zwei Ansätze | 273
- 7.4 Modifikation bestehender Erhebungsverfahren | 282
- 7.5 Visualisierung zur Erhebung und Analyse | 288
- 7.6 Strukturelle Perspektive | 291
- 7.7 Mobilität in transnationalen Studien unter Verwendung
der SNA | 294
- 7.8 Methodologische Reflexionen | 296
- 7.9 Literatur | 298